

eTaxi 2.0 – Dekarbonisierung der Taxiflotten in Wien und Graz

von: Redaktion

Alle großen Fahrzeughersteller werden bestrebt sein, ab 2025 überwiegend batterieelektrische Fahrzeuge und Plug-In-Hybride mit weniger als 50g CO₂ pro km auf den Markt zu bringen, um die entsprechenden Vorgaben zur Erreichung der Klimaziele zu erfüllen und Strafzahlungen zu vermeiden.

Frühere eTaxi-Initiativen haben gezeigt, dass die Fahrten zu Ladestationen und die dortigen Ladezeiten zu unwirtschaftlichen Stehzeiten führen. Dieser Umstand ist für Taxi-Unternehmen ökonomisch unattraktiv und führt zu einer geringen Akzeptanz von E-Mobilität.

Langfristig und planbar

Ziel für Wien ist der Fokus auf automatisiertes, induktives Laden direkt am Taxistandplatz, um langfristig einen planbaren, betriebswirtschaftlich sinnvollen und reibungslosen eTaxi-Betrieb sicherzustellen. In Graz wird eine Kombination aus automatisiertem, induktivem Laden am Standplatz als primäre Energieversorgung und Schnellladung (> 150 kW) als Rückfallebene für Spitzenzeiten angestrebt.

Die Vereinfachung des Ladevorgangs durch den Einsatz des automatisierten Matrix Charging® Ladesystems und eine optimale Verortung der Infrastruktur – nämlich dort wo der Ladestrom benötigt wird – können der wesentliche Hebel für die breite Ausrollung der Elektromobilität nicht nur für Taxiflotten sein. In beiden Städten werden rechtliche und organisatorische Anforderungen geprüft, Wartung und Service der eFahrzeuge mit der geplanten Ladetechnologie in Werkstätten sichergestellt sowie maßgeschneiderte Förderangebote vorbereitet, die den Unternehmen einen raschen Umstieg ermöglichen.

Pilotbetrieb bereits in den Startlöchern

In der Initialphase von eTaxi 2.0 werden das Ladesystem, die Netzanschluss-Voraussetzungen und andere technische Entwicklungsschritte funktionell getestet, die Taxipakete und der Pilotbetrieb (voraussichtlich Q3/Q4 2023 bis 2024) vorbereitet.

Ein wesentlicher Bestandteil von eTaxi 2.0 ist die Planung der Nachprojektphase zur Sicherstellung der Skalierbarkeit und Übertragbarkeit ab Mitte 2024.

Weitere Informationen zum Projekt unter [etaxi-austria.at](https://www.austriainnovativ.at/singleview/article/etaxi-austria-erste-e...)